



**EQUAL ABSCHLUSSTAGUNG**

# **Neue Jobs in Neuen Märkten**



**EQUAL Abschlusstagung der  
Entwicklungspartnerschaft INCUBE  
in Kooperation mit der BAG Integrationsfirmen**

**VOM 14.-15. NOVEMBER 2007 IN BERLIN**



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# *Neue Jobs* **NEUE JOBS IN NEUEN MÄRKTEN** *in Neuen Märkten*

Soziale Unternehmen, insbesondere Integrationsfirmen, haben trotz allgemeiner konjunktureller Probleme in den letzten Jahren zu einer Verbesserung der Situation von benachteiligten Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beigetragen.

Wachsender Konkurrenzdruck und abnehmende öffentliche Zuschüsse machen aber gerade für die Zukunft eine weitere Professionalisierung und intensivere Vernetzung notwendig.

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „INCUBE“ hat dieses Thema aufgegriffen und arbeitet seit Juli 2005 mit dem Ziel, Integrationsfirmen in dieser Weiterentwicklung zu unterstützen und Neugründungen zu fördern. Es handelt sich dabei um ein Netzwerk mehrerer Integrationsunternehmen, der FAF gGmbH und der BAG Integrationsfirmen e. V.. Das Know-how dieser Netzwerkpartner in marktwirtschaftlichen Strategien sowie in Beratungs- und Unterstützungsprozessen soll genutzt werden, um neue Strukturen und Unternehmen aufzubauen und bestehende zu stabilisieren. Erfolgreiche Geschäftsmodelle sollen beispielhaft und richtungsweisend für neue Projekte und Unternehmensgründungen genutzt werden und somit neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.

Um eine breite Fachöffentlichkeit zu erreichen, und somit die Weiterentwicklung nachhaltig zu unterstützen, wird die Abschlussveranstaltung dieses EQUAL

Projektes nunmehr in enger Kooperation mit der „Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsfirmen“ (BAG-IF) durchgeführt. Dabei ist es den Veranstaltern wichtig, genügend Raum für Diskussion und einen lebendigen Austausch zwischen den Akteuren innerhalb und außerhalb der Integrationsfirmen zu geben.

Neben Fachvorträgen und Fachforen werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion Bundestagsabgeordnete über die aktuelle Entwicklung und die Zukunft der Integrationsfirmen diskutieren. Am Donnerstagvormittag wird es zudem Gelegenheit geben, sich über die einzelnen Produkte und Initiativen der EQUAL-Partner intensiv zu informieren, und mit entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Vertreter der Regierungskoalition, der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesländer werden ihre Vorstellungen zu den Perspektiven der Arbeitsmarktpolitik für gesundheitlich Beeinträchtigte vortragen und mit uns erörtern.

## Veranstaltungsablauf

### VERANSTALTUNGSABLAUF

#### Mittwoch 14.11.2007

**15.00** Begrüßungskaffee

**15.30** Begrüßung durch die Entwicklungspartnerschaft „INCUBE“ – *Peter Stadler (Geschäftsführer FAF gGmbH)*

- Begrüßung durch die BAG-IF Vortrag zu politischen Positionen der BAG-IF – *Arnd Schwendy (Vorstandsvorsitzender der BAG-IF)*
- Grußwort des BMAS – *Erika Huxhold (Leiterin der Abteilung "Belange behinderter Menschen, Rehabilitation, Sozialhilfe, Soziale Integration" des BMAS)*
- Verleihung des Rudolf Freudenberg Preises

**17.00** Podiumsdiskussion mit den behindertenpolitischen Sprecher/innen der Parteien (MdBs)

- *Hubert Hüppe, CDU*
- *Markus Kurth, Die Grünen*
- *Jörg Rohde, FDP*
- *Silvia Schmidt, SPD*

**20.30** Abendveranstaltung der BAG Integrationsfirmen im Martin-Gropius-Bau

### **Donnerstag 15.11.2007**

**08.45** Vorstellung der Entwicklungspartnerschaft „INCUBE“

**09.00** Markt der Möglichkeiten – Projektergebnisse

- BAG-IF, MIG GmbH und WIN GmbH – Franchisesystem Facility-Management
- Bio-Catering Marbachshöhe – Schulverpflegung/ Cook & Chill Produkte
- FAF gGmbH – Replication Schulverpflegung, Hotellerie, Gebäudereinigung
- GDW/CAP – Qualifizierungshandbuch/Personalentwicklung
- Neue Arbeit gGmbH – Holzhaus-Bau
- Stadthaushotel – Hotelnetzwerk Embrace

**10.30** Kaffeepause

**11.00** Grundsatzreferate und Diskussion:

„Weiterentwicklung des Arbeitsmarktes für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen“

- *Karl-Josef Laumann (Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW)*
- *Michael Pflügner (Bereichsleiter SGB II – Bundesagentur für Arbeit)*
- *Klaus-Peter Lohest (Abteilungsleiter im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland Pfalz)*

**13.00** Mittagspause

# Themenspezifische Fachforen

## 14.30 THEMENSPEZIFISCHE FACHFOREN

### **Fachforum 1 „Gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung“**

Deutschland befindet sich zur Zeit in einer Phase des nachhaltigen wirtschaftlichen Aufschwungs. Ein beträchtlicher Teil der neuen Arbeitsplätze entsteht in Form der Arbeitnehmerüberlassung. Die Wirtschaft bedient sich zunehmend dieses Instruments und zeigt sich hier auch der Einstellung behinderter Menschen gegenüber offener als bisher – die nicht existente Kündigungsschutzproblematik mag hier eine Rolle spielen. In dem Forum sollen Beispiele, Potenziale und auch die nicht unerheblichen rechtlichen Problematiken einer gemeinnützigen wie auch der privatwirtschaftlichen Arbeitnehmerüberlassung dargestellt und erörtert werden.

### **Fachforum 2 „Übergänge und Partnerschaften zwischen Schulen, WfbM und Integrationsfirmen“**

Die Zahl der Schüler in Förderschule steigt, in einigen Regionen in erheblichen Wachstumskurven. Traditionell wechseln die Abgängerinnen und –abgänger der Schulen in die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Dieser „Automatismus“ verliert bei Betroffenen, Eltern, Schulen, Kostenträgern, aber auch bei den Trägern der Werkstätten selbst an Attraktivität und Akzeptanz. Neue Ansätze, Finanzierungsinstrumente und Praxismodelle in der Gestaltung der Übergänge von Schule und Arbeitswelt werden Gegenstand des Workshops sein.

### **Fachforum 3 „Zukunft der einfachen Erwerbsarbeit in Deutschland“**

Der Standort Deutschland zeichnet sich im internationalen Vergleich durch ein besonders hohes Maß an Innovation und Produktivität aus. Dieses sind auch die wesentlichen Motoren des exportgestützten wirt-

schaftlichen Erfolgs. Einfacharbeit nimmt ab, die Möglichkeiten für gering qualifizierte oder leistungsgeminderte Menschen engen sich zunehmend ein. In einigen wenigen Branchen sind allerdings auch gegenläufige Tendenzen zu beobachten.

Welche Konsequenzen hat dies für die Ausrichtung unserer zukünftigen Tätigkeit? Wir werden hierzu Berichte von Forschern hören und mit diesen über die Perspektiven der Arbeitsgesellschaft diskutieren.

#### **Fachforum 4 „Förderung der Deutschen Behindertenhilfe – Aktion Mensch“**

Seit Jahren engagiert sich die Aktion Mensch mit erheblichem Mitteleinsatz im Feld der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen im Allgemeinen Arbeitsmarkt. Das Förderspektrum ist weit gesteckt: Planung und Aufbau von Integrationsfirmen, Bewältigung von Krisensituation, Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, Übergänge Schule – Beruf und vieles mehr.

Mitarbeiter der Aktion Mensch werden in dem Workshop das Förderinstrumentarium vorstellen und Fragen zu spezifischen Aspekten und zur Beantragung beantworten.

#### **Fachforum 5 „Lebenslanges Lernen – auch in Integrationsfirmen?“**

Die demographische Entwicklung und der aus ihr resultierende Fachkräftemangel werden sich in einigen Jahren auch in den Integrationsfirmen bemerkbar machen. Wie und in welcher Form können die Betriebe dem entgegenwirken und welche Möglichkeiten der Weiterqualifizierung bieten sich an? Hierbei sind sowohl die individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter/innen als auch die organisatorischen Anforderungen des Betriebes zu berücksichtigen. Das Fachforum bietet den Raum über mögliche Strategien zu diskutieren.

**Fachforum 6 „Darstellung und Austausch zu transnationalen Aspekten der Entwicklungspartnerschaft „INCUBE“**

„INCUBE“ arbeitete in den zurückliegenden drei Jahren intensiv mit Organisationen in Großbritannien, Finnland, Italien, Litauen und Polen zusammen. Hauptthema des Austausches war die Entwicklung des Social Franchising in seinen vielfältigen Facetten.

Vertreter/innen der Partnerorganisationen berichten über den Stand ihrer Arbeit und die Ergebnisse des transnationalen Austausches.

**16.30** Abschluss

*Study-visits*

**STUDY-VISITS**

**Freitag 16.11.2007**

Study-visits der Transnationalen Partner des EQUAL Projektes „INCUBE“ (nur für Beteiligte der Entwicklungspartnerschaft)

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

# Organisatorische Hinweise

### Veranstalter:

**mig gGmbH** für die EQUAL Entwicklungspartnerschaft „INCUBE“, in Kooperation mit der **Bundesarbeitsgemeinschaft Integrationsfirmen**

### Veranstaltungsort:

Tagungshotel „Stuttgarter Hof“  
Anhalter Straße 8-9  
10963 Berlin  
Telefon: 030-26483-0  
Internet: [www.relaxa-hotels.de](http://www.relaxa-hotels.de)

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- mit der S-Bahn (S1, S2 Anhalter Bhf.),\_
- der U-Bahn (U2 Potsdamer Platz, U 6 Kochstr.)
- dem Bus (Buslinien M129 und M41).

### Tagungsorganisation:

FAF-GmbH  
Hedemannstraße 14  
10969 Berlin  
Telefon: 030-2511066

### Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Post oder per FAX mit beiliegendem Anmeldeformular. Dieses senden Sie bitte bis 30. September an das FAF Büro.

Da die Tagungsplätze begrenzt sind, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.